



# Unkrautbekämpfung im Mais

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022





## Inhalt

<b>1</b>	<b>Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022.....</b>	<b>8</b>
1.1	Einleitung .....	8
1.2	Erläuterungen .....	9
1.2.1	Ökonomie .....	9
1.2.2	Statistische Auswertung.....	9
1.2.3	Hinweis zu Ringversuchen.....	9
1.3	Versuchsergebnisse .....	9

## Abkürzungsverzeichnis

### Symptom:

AD	Ausdünnung (Phytotoxizität)
ANTEIL	(AA) Saatwareanteil
AH	Aufhellung (Phytotoxizität)
DG	Deckungsgrad in %
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag
FEUCHT	Feuchte Erntegut
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Herbizidkosten (inkl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
KRANK	krank/befallen
LAGERF	Lagerfläche (%)
LAGERN	Lagerneigung (°)
LAGER	Lagerindex = Lagerfläche x Lagerneigung / 100 (Mittelwert aus Lagerindex je Wiederholung)



Lagerindex = 0



Lagerindex = 90

LZ	Blühverzögerungen (Phytotoxizität)
M.-ERTR.	Mehrertrag zu Unbehandelt
NEUGRU	Neuergrünen
ÖKON.	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität allgemein
PHYCHL	Chlorosen (Phytotoxizität)
TOT	Abtötung
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TKG	Tausendkornmasse
TVERNT	Tage vor Ernte
VAE	Verätzung/Nekrose (Phytotoxizität)
VERFAE	Verfärbung (Phytotoxizität)
WD	Wuchsdeformation (Phytotoxizität)
WH	Wuchshemmung (Phytotoxizität)
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m <sup>2</sup> in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe



Methode:

@INDEX	Indexberechnung (Bsp. Lagerindex = Lagerfläche x Lagerneigung / 100)
M%	Messen in %
MESCM	Messen in cm
S%	Schätzen in %
S%UANZ	Anzahl in Unbehandelt, Wirkungsgrad in % in Behandelt
S%UDG	Deckungsgrad in % in Unbehandelt, Wirkungsgrad in % in Behandelt
S°	Schätzen Winkel in Grad
SONSTM	sonstige Methode

Objekt:

AA	Saatware
BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m <sup>2</sup>
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
F_RAB	Abstand Fahnenblatt bis Ährenbasis
FX	Frucht
KG	Korn
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PT	Trieb
PX	Pflanze
RA	Ähre
UT	Halm

Zielorganismus:

NNNNN	Kulturpflanzen	
TTTTT	Unkräuter gesamt	
GGGGG	Gräser	
MMMMM	Moose	
ABUTH	Abutilon theoprasti	Samtpappel, Schönmalve
ABUSS	Abutilon spec.	Samtpappel-Arten
AETCY	Aethusa cynapium	Hundspetersilie
AFESS	Anethum spec.	Dill-Arten
AGRRE	Elytrigia repens	Gewöhnliche Quecke
ALOMY	Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz
AMARE	Amaranthus retroflexus	Zurückgebogener Amaranth
AMBEL	Ambrosia artemisiifolia	Beifuß-Ambrosie
APESV	Apera spica-venti	Gewöhnlicher Windhalm
AVEFA	Avena fatua	Flug-Hafer
BOROF	Borago officinalis	Gemeiner Borretsch
BROSE	Bromus secalinus	Roggen-Trespe
BROST	Bromus sterilis	Taube Trespe
BROTE	Bromus tectorum	Dach-Trespe
BRSNM	Brassica napus	Raps
BRSNW	Brassica napus	Winterraps
BRERO	Brassica rapa	Rübsen

CAPBP	Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschelkraut
CENCY	Centaurea cyanus	Kornblume
CHEAL	Chenopodium album	Weißer Gänsefuß
CLDSS	Calendula spec.	Ringelblume-Arten
CMASA	Camelina sativa	Saat-Leindotter
CORSS	Coriandrum spec.	Koriander-Arten
DATST	Datura stramonium	Gemeiner Stechapfel
DESSO	Descurainia sophia	Gemeine Besenrauke
DIGSA	Digitaria sanguinalis	Blut-Fingerhirse
ECHCG	Echinochloa crus-galli	Gewöhnliche Hühnerhirse
EPHHE	Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch
EPIMO	Epilobium montanum	Berg-Weidenröschen
EQUAR	Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm
ERICA	Erigeron canadensis	Kanadisches Berufkraut
FAGES	Fagopyrum esculentum	Echter Buchweizen
FESRU	Festuca rubra	Rotschwengel
FUMOF	Fumaria officinalis	Gewöhnlicher Erdrauch
GAETE	Galeopsis tetrahit	Stechender Hohlzahn
GALAP	Galium aparine	Kletten-Labkraut
GALSP	Galium spurium	Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut
GASCI	Galinsoga ciliata	Zottiges Franzosenkraut
GASPA	Galinsoga parviflora	Kleinblütiges Franzosenkraut
GASSS	Galinsoga species	Franzosenkraut-Arten
GERPU	Geranium pusillum	Kleiner Storchschnabel
GERRT	Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschnabel
HELAN	Helianthus annuus	Gewöhnliche Sonnenblume
HELSS	Helianthus spec.	Sonnenblume-Arten
HERMA	Heracleum mantegazzianum	Riesen-Bärenklau
HERSP	Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau
HORVS	Hordeum vulgare	Sommergerste
HORVW	Hordeum vulgare	Wintergerste
LAMAL	Lamium album	Weißes Taubnessel
LAMAM	Lamium amplexicaule	Stengelumfassende Taubnessel
LAMPU	Lamium purpureum	Purpurrote Taubnessel
LAMSS	Lamium species	Taubnessel-Arten
LIUUT	Linum usitatissimum	Echter Lein
LOLMG	Lolium multiflorum	Einjähriges Weidelgras
LOLMU	Lolium multiflorum	Welsches Weidelgras
LOLPE	Lolium perenne	Deutsches Weidelgras
LUPAN	Lupinus angustifolius angustifolius	Blaue Lupine
LYHFC	Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
MATCH	Matricaria chamomilla	Echte Kamille
MATIN	Matricaria inodora	Geruchlose Kamille
MATSS	Matricaria species	Kamille-Arten
MYOAR	Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinnicht
PHCTA	Phacelia tanacetifolia	Rainfarnblättriges Büschelschön
PHLPR	Phleum pratense	Wiesenlieschgras
POAAN	Poa annua	Einjähriges Rispengras
POATR	Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras
POLAV	Polygonum aviculare	Vogel-Knöterich
POLCO	Fallopia convolvulus	Gewöhnlicher Windenknöterich
POLCU	Fallopia japonica, Reynoutria japonica, Polygonum cuspidatum	Japanischer Staudenknöterich
POLHY	Polygonum hydropiper	Pfeffer-Knöterich
POLLA	Polygonum lapathifolium	Ampfer-Knöterich

POLPE	<i>Polygonum persicaria</i>	Flohknöterich
RANRE	<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß
RAPRA	<i>Raphanus raphanistrum</i>	Hederich
RAPSO	<i>Raphanus sativus oleiferus</i>	Ölrettich
RUMOB	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbläättriger Ampfer
SANOF	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf
SECCW	<i>Secale cereale</i>	Winterroggen
SENVU	<i>Senecio vulgaris</i>	Gewöhnliches Kreuzkraut
SETSS	<i>Setaria species</i>	Borstenhirse-Arten
SINAL	<i>Sinapis alba</i>	Weißer Senf
SINSS	<i>Sinapis spec.</i>	Senf-Arten
SLYMA	<i>Silybum marianum</i>	Gemeine Mariendistel
SOLNI	<i>Solanum nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten
SONAR	<i>Sonchus arvensis</i>	Acker-Gänsedistel
SONOL	<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel
SSYLO	<i>Sisymbrium loeselii</i>	Lösels Rauke
SSYOF	<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke
STAAN	<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest
STAAR	<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest
STEME	<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere
TAROF	<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn
THLAR	<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Hellerkraut
TRFRE	<i>Trifolium repens</i>	Weißklee
TRFRS	<i>Trifolium resupinatum</i>	Persischer Klee
TRFSS	<i>Triticum species</i>	Klee-Arten
URTDI	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel
URTUR	<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennnessel
VERAR	<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis
VERHE	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis
VERPE	<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis
VERSS	<i>Veronica species</i>	Ehrenpreis-Arten
VICSS	<i>Vicia spec.</i>	Wicke-Arten
VIOAR	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen
VIOTR	<i>Viola tricolor</i>	Wildes Stiefmütterchen

# 1 Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2022

## 1.1 Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung Landwirtschaft  
Referat Pflanzenschutz  
Pillnitzer Platz 3  
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319

Fax: 035242/631-7399

E-Mail: [abt7.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:abt7.lfulg@smekul.sachsen.de)

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.



## 1.2 Erläuterungen

### 1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

#### Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2022 bzw. der Beiselen-Preisliste 2021 entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

#### Sächsische Erzeugerpreise 2022

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	58,25 €/dt
Dinkel (Rohware, lose)	42,17
Gerste, Brau-	34,50
Gerste, Futter-	25,00
Roggen, Brot-	25,38
Roggen, Futter-	23,75
Triticale	25,25
Weizen, Brot- (B)	30,13
Weizen, Elite- (E)	32,88
Weizen, Futter- (C)	28,75
Weizen, Qualitäts- (A)	31,38

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

### 1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm PIAF-PSM ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kamen der SNK-Test und der Tukey-Test zur Anwendung.

Bei den Ungräsern (außer Hirse) wurden die Wirkungsgrade zum letzten Boniturtermin aus dem Vergleich der Anzahl der Rispen bzw. Ähren pro m<sup>2</sup> in Unbehandelt und in den Prüfgliedern errechnet. Zu anderen Boniturterminen wurden die Wirkungsgrade im Vergleich zu Unbehandelt geschätzt.

Bei den zweikeimblättrigen Unkrautarten und Hirschen wurden die Wirkungsgrade zu allen Terminen im Vergleich zu Unbehandelt geschätzt.

### 1.2.3 Hinweis zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der AG Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

## 1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung		2022, RVH 44-ZEAMX-22, HB46-191851_2022_No				
1. Versuchsdaten	Können durch den Einsatz mechanischer Maßnahmen die Wirkstoffmengen von Maisherbiziden verringert werden? Ist ein Verzicht auf Bodenwirkstoffe (z.B. Terbutylazin oder S-Metolachlor) möglich? Wieviel Restverunkrautung ist tolerierbar? GEP Ja					
	Richtlinie	Unkrautbekämpfung kombiniert			Freiland	
	Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / Nossen				
	Kultur / Sorte / Anlage	Mais, Gemeiner / LG 30.215 / Blockanlage 1-faktoriell				
	Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	05.05.2022 / 13.05.2022	Vorfrucht / B.-bearb.	Hafer / Pflügen		
Bodenart	sandiger Lehm	N-min / N-Düngung	-			
2. Versuchsglieder						
Anwendungsform	BLINDSTRIEGELN	SPRITZEN / HACKEN	HACKEN	HACKEN	HACKEN	
Datum, Zeitpunkt	11.05.2022	30.05.2022	31.05.2022	08.06.2022	16.06.2022	
BBCH (von/Haupt/bis)	5/7/7	14/14/14	14/14/14	15/16/17	17/17/30	
Temperatur, Wind		11,5°C / 1m/s SW				
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, nass				
1 Kontrolle						
2 Elumis		1,25 l/ha				
2 Gardo Gold		2,5 l/ha				
Federzinkenstriegel 3 Treffler TS 620/M3	1. Striegeln Zinkendruck (Stufe 5) Fahrgeschwindigkeit (6 km/h)					
3 Elumis		0,75 l/ha				
3 Gardo Gold		1,5 l/ha				
4 Elumis		0,75 l/ha				
4 Gardo Gold		1,5 l/ha				
4 Hacke					1. Hackgang	
5 Bandspritze mit Hacke		Bandbreite: 25 cm				
5 Elumis		1,25 l/ha				
5 Gardo Gold		2,5 l/ha				
5		1. Hackgang				
5 Hacke				2. Hackgang		
Federzinkenstriegel 6 Treffler TS 620/M3	1. Striegeln Zinkendruck (Stufe 5) Fahrgeschwindigkeit (6 km/h)					
6 Bandspritze mit Hacke		Bandbreite: 25 cm				
6 Elumis		1,25 l/ha				
6 Gardo Gold		2,5 l/ha				
6		1. Hackgang				
6 Hacke				2. Hackgang		
Federzinkenstriegel 7 Treffler TS 620/M3	1. Striegeln Zinkendruck (Stufe 5) Fahrgeschwindigkeit (6 km/h)					
7 Hacke			1. Hackgang	2. Hackgang		

3.1 Boniturergebnisse												
25.05.2022												
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	CHEAL	ECHCG	LAMSS	POLCO	POLLA					
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK					
Methode	S%	S%	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG					
1 Kontrolle	4,0	8,0	0,8	2,8	1,3	2,3	1,0					
Blindstriegeln; 3 Elumis + Gardo Gold			95	59	68	49	73					
30.05.2022												
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	CHEAL	ECHCG	LAMSS	POLCO	POLLA					
Symptom	DG	DG	DG	DG	DG	DG	DG					
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%					
1 Kontrolle	6	20	3	5	3	5	4					
14.06.2022												
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	CHEAL	ECHCG	LAMSS	POLAV	POLCO	POLLA	VIOLA	NNNNN		
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO		
Methode	S%	S%	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%		
1 Kontrolle	20	38	5	9	5	0,3	11	7	2			
2 Elumis + Gardo Gold	20		100	99	100	100	99	100	100	0		
Blindstriegeln; 3 Elumis + Gardo Gold			100	99	99	100	99	100	100	0		
Elumis + Gardo Gold; 4 Hacken			100	95	100	100	98	100	100	0		
Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 5 Hacken			100	100	100	100	97	100	100	0		
Blindstriegeln; Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 6 Hacken			100	100	100	100	98	100	100	0		
Striegeln; 7 2 x Hacken			84	93	81	100	86	96	100	0		
04.07.2022												
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	CHEAL	ECHCG	LAMSS	POLAV	POLCO	POLLA	NNNNN			
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO			
Methode	S%	S%	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%UDG	S%			
1 Kontrolle	40	62	10	13	5	2	21	12				
2 Elumis + Gardo Gold	54		100	97	100	326	98	100	0			
Blindstriegeln; 3 Elumis + Gardo Gold			100	91	98	100	96	100	0			
Elumis + Gardo Gold; 4 Hacken			100	96	100	97	98	100	0			
Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 5 Hacken			100	98	100	99	95	100	0			
Blindstriegeln; Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 6 Hacken			100	98	97	100	94	100	0			
Striegeln; 7 2 x Hacken			73	74	22	87	76	82	0			

### 3.1 Boniturergebnisse

24.08.2022

Zielorganismus Symptom Methode	NNNNN DG S%	TTTTT DG S%	CHEAL WIRK S%UDG	ECHCG WIRK S%UDG	POLAV WIRK S%UDG	POLCO WIRK S%UDG	POLLA WIRK S%UDG	NNNNN PHYTO S%				
1 Kontrolle	49	60	10	14	2	24	11					
2 Elumis + Gardo Gold	71		100	97	93	98	100	0				
Blindstriegeln; 3 Elumis + Gardo Gold			100	94	100	95	100	0				
Elumis + Gardo Gold; 4 Hacken			100	98	92	98	100	0				
Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 5 Hacken			100	98	88	95	100	0				
Blindstriegeln; Bandspritze + Hacke: Elumis + Gardo Gold; 6 Hacken			100	98	100	94	100	0				
Striegeln; 7 2 x Hacken			56	72	83	60	80	0				

### 4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Beim Bandspritzverfahren beziehen sich die angegebenen Aufwandmengen auf das applizierte Band.

11.05.2022: Zum Zeitpunkt des Blindstriegeleinsatzes herrschten optimale Bedingungen dafür. Es war sehr windig mit Böen von bis zu 40 km/h, sehr heiß und Regen wurde für die nächsten Tage nicht angekündigt.

16.06.2022: Mit dem letzten Hackdurchgang im Versuchsglied 4 wurde bis zu diesem Zeitpunkt abgewartet. Die PSM-Anwendung am 30.05.2022 führte trotz reduzierter Aufwandmengen zu einem sehr guten Ergebnis und die Parzellen blieben frei von Unkräutern. Aufgrund der Maisentwicklung (BBCH 30) musste der Hackdurchgang dann aber am 16.06.2022 durchgeführt werden. Der Hackrahmen hätte sonst zu Schäden an den Maispflanzen führen können (Bodenfreiheit).

Der Versuch wurde nicht beerntet.



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:lfulg@smekul.sachsen.de)  
<https://www.lfulg.sachsen.de/>

**Autor:**

Dr. Ewa Meinlschmidt,  
Abteilung 7 / Referat 73  
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen  
E-Mail: [Ewa.Meinlschmidt@smekul.sachsen.de](mailto:Ewa.Meinlschmidt@smekul.sachsen.de)  
Telefon: + 49 35242 631-7304  
Telefax: + 49 35242 631-7399

Holger Bär

Telefon: + 49 35242 631-7306  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: [Holger.Baer@smekul.sachsen.de](mailto:Holger.Baer@smekul.sachsen.de)

**Redaktion:**

Monique Bär  
Abteilung 7 / Referat 73  
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen  
Telefon: + 49 35242 631-7307  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: [Monique.Baer@smekul.sachsen.de](mailto:Monique.Baer@smekul.sachsen.de)

**Fotos:**

Monique Bär, Referat 73

**Redaktionsschluss:**

31.03.2023

**Hinweis:**

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/wirksamkeit-von-pflanzenschutzmassnahmen-2021-53050.html> heruntergeladen werden.

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informations-